

EINLADUNG

Delegiertenversammlung

2026

Samstag, 14. März 2026
in Unterbäch



Oberwalliser **T**ambouren- und **P**feiferverband

www.owtpv.ch

info@owtpv.ch

Mitglieder-Statistik 2026

Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverband

Vereins-Mitglieder	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	+/-	Del.
Ausserberg	51	54	56	47	48	45	46	52	54	55	55	53	56	56	50	49	49	48	49	49	0	5
Brig-Glis	52	44	49	48	42	40	43	43	44	48	44	46	49	56	53	49	49	44	39	44	5	4
Brigerbad	31	32	36	40	40	41	41	40	38	47	39	36	33	30	29	34	34	40	36	34	-2	3
Bürchen	29	29	30	32	32	40	38	35	35	38	37	34	31	32	32	32	38	38	39	37	-2	4
Eggerberg	35	33	35	33	33	35	34	35	35	35	34	36	36	36	33	30	31	32	32	32	0	3
Eisten	33	32	36	36	36	40	40	34	34	34	32	33	32	32	35	37	34	34	34	33	-1	3
Ergisch	33	33	31	27	29	29	28	29	29	26	25	25	26	23	23	23	23	24	24	25	1	3
Erschmatt	31	31	37	31	31	31	45	45	43	41	38	38	38	38	37	39	38	38	32	30	-2	3
Hohtenn	25	23	21	21	25	21	23	23	27	27	28	25	27	27	27	22	22	24	26	28	2	3
Guttet-Feschel	26	26	27	30	30	31	37	39	23	15	15	20	20	20	23	24	27	28	28	23	-5	2
Mund	39	40	40	41	43	42	42	43	45	45	41	41	41	42	44	43	37	32	34	32	-2	3
Naters	25	27	29	33	26	26	26	31	37	32	34	30	32	32	26	27	28	28	29	30	1	3
Niedergesteln	39	40	41	39	35	35	36	31	36	39	35	39	39	51	52	45	44	44	44	44	0	4
Raron-St. German	42	38	47	40	43	43	43	43	40	43	44	46	45	46	44	52	53	50	49	52	3	5
Rhone	75	75	78	76	72	74	73	72	76	75	72	74	66	63	63	69	61	59	58	71	13	7
Saas-Balen	62	61	69	68	64	65	65	66	65	67	67	67	67	65	65	58	58	55	54	54	0	5
Saas-Grund	35	38	38	34	31	29	28	28	27	27	27	28	26	26	26	40	28	33	33	34	1	3
Stalden	70	71	79	79	79	79	74	65	63	65	62	58	58	57	57	56	56	52	53	60	7	6
Staldenried	46	49	52	44	45	48	42	43	42	47	45	37	35	36	36	35	36	37	37	39	2	4
Törbel	34	36	36	33	37	38	41	40	38	38	38	38	43	45	48	47	49	49	44	42	-2	4
Unterbäch	40	39	44	40	39	36	38	38	42	43	46	47	40	40	38	38	38	43	40	38	-2	4
Visp	49	48	46	49	51	55	55	55	55	61	48	45	48	48	44	44	42	42	39	44	5	4
Visperterminen	77	75	79	79	87	80	73	81	80	82	88	83	83	83	81	80	86	85	89	89	0	9
Zeneggen	32	34	39	35	37	36	36	35	36	34	34	34	36	36	40	42	40	40	38	38	0	4
Zermatt	19	23	23	28	28	36	36	36	36	51	25	25	25	20	24	25	11	14	14	15	1	2
Total Mitglieder	1030	1031	1098	1063	1063	1075	1083	1082	1080	1115	1053	1038	1032	1040	1030	1040	1012	1013	994	1017	23	100

Total Vereins-Delegierte (gemäss Statuten Art. 13)

100

Vorstands-Mitglieder

9

TK-Mitglieder

10

Total Delegierte OWTPV

119

Nur Mitglieder über 16 Jahren werden erfasst / +/- = Veränderung zum Vorjahr

Mitgliederauszug aus der VVA des STPV: 02.02.2026

Wichtig für die Vereinsdelegierten:

- Der Verband hofft, dass die Vereine 100%ig an der ordentlichen Delegiertenversammlung teilnehmen werden.
- Die zustehende Anzahl Stimmkarten wird an der DV pro Verein verteilt werden. Diese entsprechen der momentanen Vereinsstärke (Mitglieder über 16 Jahre). Es können selbstverständlich mehr Delegierte als die oben angegebene Zahl an der DV teilnehmen; diese sind dann aber nicht stimmberechtigt.

Traktandenliste DV 2026

1. Begrüssung, Traktandenliste, Totenehrung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der DV 2025 in Lalden
5. Kassa und Revisorenbericht
6. Budget 2026
7. Jahresbericht des Präsidenten
8. Jahresbericht der Technischen Kommission (TK)
9. Antrag aus der TK: Anpassung Startgelder
10. Infos Meldewesen
11. Wahlen
12. 83. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest 2026 in Unterbäch
13. Infos aus dem STPV
14. Infos aus der Veteranen-Vereinigung / Vereinsfännervereinigung
15. Ehrungen
16. Verschiedenes
 - Suisa Meldungen
 - Anträge der Vereine
 - Festkarten / Gebühren

1. Begrüssung, Traktandenliste, Totenehrung

Herzlich **WILLKOMMEN** in Unterbäch, dem Austragungsort des OWTPV-Verbandsfestes 2026.

Genehmigung der **Traktandenliste** (*siehe Seite 3*)

Für die **Totenehrung** werden alle Vereinsverantwortlichen gebeten, die Totentafel vor der DV über unsere Webseite (owtpv.ch > **Verband** > **DV**) zu ergänzen (*nur gemeldete Namen werden in der Totentafel veröffentlicht*).

2. Appell

Die Vereine sind gebeten, die Anzahl der Delegierten zu melden.
(*Anzahl Delegierte siehe Tabelle auf Seite 2*)

3. Wahl der Stimmenzähler

Pro Sektor / Tischreihe wird ein/e Stimmenzähler/in gesucht. Freiwillige melden sich vor der DV beim Vorstandstisch. Falls sich keine oder zu wenig Stimmenzähler melden, werden sie an der Delegiertenversammlung unter den anwesenden Personen bestimmt.

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden anschliessend von der Delegiertenversammlung genehmigt.

4. Protokoll der DV 2025 in Lalden (22. März 2025)

Zur Einstimmung auf das 82. OWTPV Fest in Lalden werden wir von der Sektion Rhone herzlich empfangen. Mit grossem Engagement wurden die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung getroffen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem organisierenden Verein. Insgesamt sind 95 Delegierte der Einladung gefolgt.

Von der TK haben sich folgende Personen entschuldigt: Anthamatten Noah, Nellen Daniel, Schnyder Pascal, Wyssen Chantal

Weitere Entschuldigungen: Locher Werner, Noti Anton, Venetz Pascal, Wyssen Fidelis, Berli Barbara, Büttler Heinz, Grätzer Martin, Haus Stefan, Estermann Markus, Humair Franziska, Schnyder Amadé, Schinner Denise

1. Begrüssung, Traktandenliste, Totenehrung

Ein herzliches Willkommen des Präsidenten an die Delegierten und Gäste im Saal, an den OWTPV Vorstand und die TK. Beni bedankt sich bei der Sektion Rhone für die tadellose Organisation. Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt. In einer Gedenkminute beten wir für unsere verstorbenen Kolleginnen und Kollegen aus den Ahnenmusikkreisen. Die Sektion Rhone rundet die Totenehrung mit dem Verbandstrauermarsch ab.

2. Appell

Die Zahl der für die Bestimmung der Delegierten relevanten Mitglieder (älter als 16 Jahre) ist 994. Die Vereine sind gebeten, die Anzahl der anwesenden Delegierten zu melden.

Total Mitglieder gemäss Mietgliederstatistik VVA: 994

Total der Delegierten: 117 / Anzahl der anwesenden Delegierten: 95

3. Wahl der Stimmenzähler

Elias Bregy und Fabienne Oggier werden ohne Gegenstimme als Stimmenzählende gewählt.

4. Protokoll der DV 2024 in Eisten

Das Protokoll wurde im Einladungsheft abgedruckt und auf das Vorlesen wird deshalb verzichtet. Es gibt keine Wortmeldung dazu. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Beni bedankt sich bei Hannelore Stoffel für die Protokollführung während dem Jahr und für das Protokoll der DV 2024.

5. Kassa und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 12'129.42. Das Verbandsvermögen beträgt per 31. Januar 2025 CHF 114'497.54. Der Vermögenszuwachs ist insbesondere auf Kursgewinne von CHF 6'316.83 und die Einnahmen der Bundesbeiträge von CHF 5'848.45 zurückzuführen.

Die Kassaführung obliegt Hannelore Wyer. Wer nähere Einsicht haben möchte, kann sich bei Hannelore melden.

Die Revisoren Gabriella Sterren und Reto Werlen haben die Kassa am 04. Februar 2025 geprüft und empfehlen den Delegierten die Annahme. Die Jahresrechnung wird in vorliegender Form einstimmig angenommen und der Vorstand wird entlastet. Beni bedankt sich bei Hannelore Wyer für die tadellose Kassaführung. Des Weiteren dankt er den Revisoren für ihre Arbeit.

6. Budget 2025

Das Budget für die Jahre 2025/2026 wurde zusammen mit dem Einladungsheft an die Delegierten versandt. Der Aufwand ist mit CHF 15'050.00 und der Ertrag mit CHF 16'500.00 budgetiert, was voraussichtliche Mehreinnahmen von CHF 1'450.00 ergibt. Eine grössere Position stellt die Rubrik „Ehrungen und Präsente“ dar, die mit CHF 3'500.00 veranschlagt wird. Der Grund hierfür liegt darin, dass im Jahr 2025 wieder zahlreiche ältere Veteranen geehrt werden, was zu einer erhöhten Anzahl an Präsenten führt. Wesentliche Ertragspositionen sind die Mitgliederbeiträge sowie die Bundesbeiträge, bei denen die genauen Werte allerdings noch nicht ganz klar ist und deshalb auf der Vorjahresbasis budgetiert wird.

7. Jahresbericht des Präsidenten

Das vergangene Vereinsjahr war insgesamt eher unspektakulär, mit den internen Wettspielen in Brig-Glis und den Bezirkswettspielen in Ausserberg als wichtige Ereignisse. Ein besonderer Höhepunkt war das OWTPV-Fest in Eisten, das dank der hervorragenden Organisation des TPV Eisten zu einem eindrucksvollen Ereignis wurde – besonders bemerkenswert in einem so kleinen Bergdorf. Zum ersten Mal wurden in Eisten auch Vorschläge für die „Wettspiele der Zukunft“ integriert und getestet. Die Technische Kommission (TK) hat sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und wird in Zukunft weitere Ideen und Informationen dazu bereitstellen.

Auch in Lalden stehen Veränderungen und neue Ideen in Bezug auf die Wettspiele an. Im Anschluss wird der Verband eine Umfrage zum Thema „Wettspiele der Zukunft“ durchführen, um zu ermitteln, welche Elemente beibehalten und welche möglicherweise nicht mehr relevant sind. Das Wettspielreglement wurde bislang noch nicht angepasst, jedoch wird auf Grundlage der Feedbacks eine Auswertung erfolgen, um festzustellen, was sich bewährt hat und was nicht passend ist.

Eine der Hauptaufgaben im letzten Jahr war die Aufnahme der Arbeiten zum ETPF 2027 in Visp. Der Kick-off-Anlass fand im Oktober 2024 statt und die erste Sitzung des OK wurde abgehalten. Die nächste Sitzung ist für den 31. März 2025 angesetzt.

Abschliessend dankt Beni dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, der Technischen Kommission für ihre ausserordentliche Arbeit und allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Delegiertenversammlung.

8. Jahresbericht der Technischen Kommission (TK)

Philipp begrüsst alle im Namen der TK und informiert uns über die Änderung vom letzten Jahr: Jennifer
www.owtpv.ch info@owtpv.ch

Gottspöner vom TPV Visperterminen wird ersetzt durch Sascha Gattlen vom TPV Bürchen. Noah Anthamatten vom TPV Saas-Grund wird im Verlauf des Jahres die TK verlassen. Die Suche nach einer Nachfolge ist im Gang. In der Klako gab es auch eine Änderung. Thomas Zeiter vom TPV Visperterminen ersetzt Stefan Noti vom TPV Brig-Glis.

In den vergangenen drei Jahren hat sich die TK intensiv mit dem Projekt „Wettspiele der Zukunft“ auseinandergesetzt. Ziel des Projekts ist es nicht primär die Teilnehmerzahl erheblich zu erhöhen, sondern vielmehr eine Stabilisierung der bestehenden Zahlen zu gewährleisten, um einem möglichen Rückgang frühzeitig entgegenzuwirken. Erste Massnahmen wurden bereits bei den Wettspielen in Eisten umgesetzt, darunter Anpassungen wie Einzelwettspiele bis 25 Jahre, die Einführung von Kategorien mit jeweils vier Jahrgängen sowie die Teilnahmeberechtigung für Newcomer in den Kategorien T3J/P3J.

Aus dem Workshop sind zahlreiche Ideen hervorgegangen, von denen über 90% Änderungen in Bezug auf die Rangierungen vorschlugen. Die TK setzt diese Vorschläge schrittweise um, wobei die Zukunft zeigen wird, ob sich diese Massnahmen bewähren. Im Jahr 2025 wird neu das letzte Drittel in der Rangliste nicht mehr rangiert, sondern nur alphabetisch aufgelistet. Nach wie vor erhalten aber alle Teilnehmenden ein Notenblatt, auf welchem auch die effektive Rangierung ersichtlich ist. Am Ende des Jahres ist zudem eine Umfrage geplant, um das Feedback der Teilnehmenden einzuholen.

Auch in der Gruppenkategorien gibt es Neuerungen, insbesondere durch die Einführung der Kategorie „Tambouren-Gruppe GTJ (U15)“. Dieser Vorschlag stammt von einem Verein und richtet sich an Junioren, die noch nicht an den Einzelwettspielen teilnehmen. Die TK hat die Kategorie ausgeschrieben, und bereits sieben Gruppen haben sich angemeldet. Die Gruppenwettspiele sind grundsätzlich vereinsübergreifend.

Bei den Auszeichnungen gab es wichtige Änderungen. Statt Zinnwaren werden nun Trophäen und Naturalpreise vergeben, wobei der Veranstalter kreativ sein kann, um eine abwechslungsreiche Preisgestaltung sicherzustellen. Das Abzeichen dient als Ersatz für die bisherige Wappenscheibe, eine Neuerung, die von der TK viel positive Resonanz erhielt. In Eisten wurde beispielsweise eine weisse Rosette überreicht.

Das Anmeldefenster für 2025 ist geschlossen und das Ziel der Stabilisierung zeigt bereits Erfolge: Die Einzelwettspiele verzeichnen eine Zunahme von 18 % gegenüber 2023, während die Solo-Duo-Kategorie eine Steigerung von 36 % erzielen. Die Kategorie P1 mit fünf Anmeldungen wird durchgeführt, während für die Kategorie T1 bislang vier Anmeldungen vorliegen. In dieser Kategorie können Nachmeldungen bis nächste Woche eingereicht werden.

Am Programm der Wettspiele des Oberwalliser Fest in Lalden gibt es keine Änderungen. Es ist jedoch angedacht, die Wettspiele der Solo-Duo-Kategorie möglicherweise schon um 13.00 Uhr zu starten.

Stefan Noti informierte die DV über die überarbeitete Taxationstabelle. Nach ausführlichen Diskussionen in den Jury-Sitzungen haben Chantal und Stefan die Tabelle angepasst. Alle Änderungen sowie das zugehörige Beiblatt sind auf der Website des OWTPV abrufbar: <https://owtpv.ch/wettspiele/dokumente/>

Patrick Zuber berichtete über das TK-Ressort Ausbildung. Aufgrund mangelnder Anmeldungen konnte der Leiterkurs Basis leider nicht durchgeführt werden.

Die Inspektionstagung findet am Samstag, den 26. April 2025, beim Sepp-Blatter-Schulhaus in Visp statt. Aktuell gibt es 30 Anmeldungen. Am Nachmittag wird ein Majorstock-Workshop unter der Leitung von Philipp Rütsche stattfinden, für den bereits 20 Anmeldungen eingegangen sind.

Ausblick – Kurse Mehrjahresplanung – folgende Kurse werden angeboten: 2025 Instrumentalkurs Unterstufe, 2026 Jungtambourenleiter / Jungpfeiferleiter, 2027 Instrumentalkurs Mittelstufe, 2028 Leiterkurs Basis. Weitere Informationen werden folgen.

Philipp gibt noch die Informationen MK STPV / TK OWTPV: STPV weiter: STPV Juryanwärterkurs Tambouren

2025, STPV Jurykurs am Samstag 03. Mai 2025, STPV Notenplattform online: partitura.stpv-astf.ch, OWTPV Wettspiel-Software Ablösung in Planung (STPV 2026). Der OWTPV hat eine eigene Wettspiel Software. Diese wurde immer wieder modernisiert. Wir haben als einziger Verband ein Tool, das Anmeldung und Software kombiniert. Die Software ist in die Jahre gekommen. Daher hat man entschieden, ab 2026 die Software vom STPV zu benützen.

Philipp bedankt sich für die Aufmerksamkeit und für die gute Zusammenarbeit in der TK.

9. Antrag aus der TK: Festzelt als Wettspielplatz

Die TK des OWTPV beantragt in der Delegiertenversammlung am 22.03.2025, dass das Festzelt beim Oberwalliser Tambouren- und Pfeifer Fest verpflichtend als Wettspielplatz genutzt wird. In den letzten Jahren war die Festzeltbühne oft nicht für Wettspiele verfügbar, was die Durchführung und den Zugang für das Publikum erschwert hat. Die Wettspiele sind ein zentraler Bestandteil des Festes und sollten öffentlich zugänglich sein, um die Tradition und Wertschätzung der Wettspieler zu fördern. Die TK schlägt vor, das Festzelt während der Wettspiele von Freitagmittag bis Samstagabend zur Verfügung zu stellen, um die Durchführung zu erleichtern. Sie hofft auf Zustimmung des Antrags, um die Wettspiele als wichtigen Teil des Verbandsfestes zu etablieren.

Philipp äussert, dass die Bühne im Festzelt nicht für Wettspiele zur Verfügung steht, obwohl es an Wettspielplätzen mangelt. Im Festreglement ist wenig geschrieben und es wird insbesondere auf das Wettspielreglement (Art. 10) verwiesen, jedoch wird auch hier diesbezüglich bisher nichts genaues festgehalten zur Nutzung des Festzelt.

Dominik Abgottspon betont, dass die Vereine, die Konzerte geben, sich gut vorbereiten wollen. Er schlägt vor, dass Stellproben bereits am Donnerstag stattfinden könnten. Am Fest in Eisten im 2024 war das so.

Beni unterstützt die Idee, das Festzelt als Juryplatz zur Verfügung zu stellen, weist jedoch darauf hin, dass die Sektion Rhone sich nicht umstellen kann, da die Zeit zu knapp ist. Diese Regelung würde erst ab 2026 in Unterbach gelten.

Sylvie Noti äussert Bedenken, dass die Zeit für Stellproben nicht ausreichen werden und kritisiert den Begriff "verpflichtend". Auch Bruno Kalbermatten äussert sich diesbezüglich kritisch.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob das Programm so gestaltet werden kann, dass es den Gästen gefällt und ob Sponsoren gewonnen werden können, was auch wirtschaftliche Überlegungen darstellt.

Beni hält ganz klar fest, dass es für den Vorstand resp. die TK nicht zwingend ist, heute eine Abstimmung durchzuführen, wenn offene Fragen bestehen. Er schlägt vor, die Inputs zu sammeln und offene Fragen zu klären, insbesondere was den organisatorischen Ablauf des Festes betrifft. Philipp betont, dass die TK daran interessiert ist, Wettspiele und Stellproben im Festzelt zu koordinieren und aneinander vorbei zu bringen. Er ist dankbar, dass diese Diskussionen nun geführt werden können. Der Antrag wird vorerst zurückgestellt, um weitere Abklärungen zu ermöglichen. Vielen Dank für die wertvollen Wortmeldungen und die Diskussionen.

10. Infos Meldewesen

Aldo Noti begrüsst die Delegierten und appelliert an die Versammlung, die VVA mit grösster Sorgfalt zu pflegen und stets bis zum 31. Dezember zu vervollständigen. Er weist darauf hin, dass Meldungen zu Ehrungen frühzeitig eingereicht werden sollten. Die bestellten Musikkpässe werden an die jeweiligen Vereine verteilt. Abschliessend dankt er allen Delegierten für ihre Aufmerksamkeit und wünscht der Sektion Rhone ein gelungenes und erfolgreiches Fest in Lalden.

11. Wahlen

Die letzten Gesamtwahlen fanden im Jahr 2022 statt. Gemäss den Statuten wird der Vorstand alle drei Jahre im Rahmen der ordentlichen Delegiertenversammlung gewählt. Daher stehen in diesem Jahr die

Gesamtwahlen an. Der gesamte Vorstand sowie die Revisoren stellen sich erneut zur Verfügung. Beni fragt die Delegierten, ob die Abstimmung als Gesamtwahl durchgeführt werden kann oder ob jemand eine Einzelwahl wünscht. Da keine Einwände vorgebracht werden, wird die Abstimmung als Gesamtwahl durchgeführt. Der Vorstand sowie die Revisoren werden einstimmig wiedergewählt. Besten Dank für das Vertrauen.

12. 82. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest 2025 in Lalden

Der Gemeindepräsident Mike Hutter heisst die Delegierten herzlich willkommen und begrüsst die Oberwalliser Tambouren- und Pfeifer Familie mit dem Zitat: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“. Er betont, dass die Musik der Ahnen verbindet und Gemeinschaft, Tradition sowie Identität schafft. Es freut ihn besonders, dass die Sektion Rhone die Herausforderung angenommen hat, das 82. Tambouren- und Pfeiferfest in Lalden zu organisieren. Für das Dorf Lalden ist dies eine grosse Ehre.

Lalden, das kleinste Dorf mit dem grössten Herz, hat sich bereits als würdiger Gastgeber diverser musikalischer Grossanlässe bewiesen. Der Slogan des Dorfes spiegelt den starken Gemeinschaftsgeist wider, der auch das Vereinsleben prägt. Die Vereine sind das Herzstück des Dorfes und fördern den Zusammenhalt sowie wertvolle Begegnungen zwischen den Generationen.

Trotz seiner kleinen Fläche, ist Lalden mit aktuell 780 Einwohnern gewachsen und blickt zuversichtlich auf das bevorstehende Tambouren und Pfeifer Fest vom 13. bis 15. Juni 2025. Die Vorbereitungen laufen gut, auch wenn der Neubau des Primarschulhauses momentan grosse Anforderungen an die Gemeinde stellt. Bis zum Fest wird jedoch der Baukran abgebaut sein, um Platz für das Festzelt zu schaffen.

Ein herzlicher Dank gilt der OW Tambouren- und Pfeifer Familie, die die Tradition lebendig hält. Ebenso bedankt sich Mike Hutter bei dem Organisationskomitee des Festes 2025 unter der Leitung von Marco Schnydrig und wünscht allen Beteiligten viel Erfolg. Er freut sich auf ein unvergessliches Fest mit schönen Momenten und Emotionen.

Marco Schnydrig, Präsident des OK des OW-Festes in Lalden, begrüsst die Delegierten, den OWTPV-Vorstand sowie den STPV-Präsidenten Robert Métrailer und dankt Mike Hutter für seine Worte. Er freut sich, das OW-Fest vom 13. bis 15. Juni 2025 in Lalden zu veranstalten und ist dankbar für den Besuch. Das Fest-Logo wurde von Raphael Heinen, Marketing-Chef, entworfen und spiegelt die traditionellen Farben Blau und Rot der Uniformen wieder.

Die Sektion Rhone, gegründet 1930, zählt heute 58 Mitglieder, darunter 42 Pfeifer und 16 Tambouren. Besonders erfreulich ist, dass 20 Jugendliche in Ausbildung sind. Marco stellt das OK vor und hebt hervor, dass Sponsoring und Marketing entscheidende Posten sind, bei denen die Verantwortlichen hervorragende Arbeit geleistet haben.

Ein besonderes Ressort wurde für die „Oldies“ eingerichtet: 240 ehemalige Mitglieder wurden angeschrieben und rund 100 Rückmeldungen gingen ein. Diese werden am Umzug und an den Festaktivitäten teilnehmen.

Das Festgelände ist zentral gelegen, mit dem Festzelt und dem Depot vor der Mehrzweckhalle. Das gesamte Areal wird abgesperrt, ähnlich wie bei dem Fest in Mund/Naters. Alle Gäste die in das Festareal wollen, müssen einen Eintritt bezahlen.

Das Fest bietet ein breites Angebot, darunter ein Partyzelt, eine Feldschlösschen Lounge, ein Weinstübli mit Livemusik und vieles mehr. Am Freitag und Samstag finden die traditionellen Wettspiele statt, die Einspiel- und Wettspielplätze sind zentral gelegen. Das Spiel der Pfeifen und Trommeln wird im ganzen Dorf zu hören sein.

Die Festwirtschaft öffnet am Freitagabend um 18.00 Uhr, gefolgt von Auftritten der Sektionen Unterbäch, Bürchen, Visperterminen und Brigerbad. Der Komiker und Liedermacher Peach Waeber wird das Publikum begeistern und der Abend klingt mit den „Alpenkracher“ aus. Am Samstagabend finden Konzerte der Vereine Eisten, Mund und Ausserberg statt, sowie Partymusik mit der Band Poppers und Hautnah.

Im Weinstübli spielen Vollgas mit Tobias und Hütte-Höckler. Im Partyzelt sorgen DJs für Stimmung. Am Sonntag beginnt der Sterneneinmarsch um 07:30 Uhr, gefolgt vom traditionellen Programm. Der Umzug startet um 14:00 Uhr und führt durch das Dorf Lalden.

Marco bedankt sich bei den Gemeinden Baltschieder, Eyholz/Visp & Lalden, dem Verband für das Vertrauen, den OWTPV-Vereinen, allen Sponsoren und Gönnern sowie der Sektion Rhone für die Unterstützung des OK.

13. Infos aus dem STPV

Robert Métrailler, Präsident des STPV, bedankt sich beim OWTPV für dessen Engagement und freut sich bereits auf das Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest in Visp 2027. Er ist überzeugt, dass es ein grossartiges Fest wird und lobt das OK für die sehr gute Arbeit. Der OWTPV, der STPV und alle Verbände spielen eine wesentliche Rolle in der Förderung der Jugend und der Integration, wobei die gemeinsame Leidenschaft für die Musik von grosser Bedeutung ist.

Schwerpunkte 2024–2025:

- **Partitura:** Eine Plattform für Partituren, initiiert durch den ehemaligen STPV-Vorstand und entwickelt von Daniel Gachet und Roman Lombriser. Aktuell umfasst die Plattform 2'953 registrierte Stücke und 661 Komponisten. Es gab bereits Abstimmungen mit der KlaKom sowie einen Test mit Komponisten in der Erprobungsphase. Ein Informationstag für Komponisten hat im Herbst 2024 stattgefunden.
- **Juca 2024:** Vom 19. bis 28. Juli 2024 waren 85 Teilnehmer (61 Tambouren, 15 Piccolos, 9 Natwärisch und 29 Leiter) anwesend. Das Lager umfasste auch Konzerte in Brig, Visp und Basel. Das nächste Lager findet vom 17. bis 26. Juli 2026 statt im Tschorren (Brünig) unter der Hauptleitung von Mirco Meienhofer und Kathrin Dreier.
- **Swiss Pipe Drums Award:** In 5 Kategorien wurden 30 Videos eingereicht, die insgesamt 4'000 Likes und 1'000 Zuschauer hatten. Robert hofft, dass mehr OWTPV-Vereine bei der nächsten Ausgabe mitmachen. Was gut funktionierte: Die technische Umsetzung der Videos und das Voting-System. Verbesserungsbedarf besteht vor allem in der Suche nach Sponsoren (mindestens 1,5 Jahre vorher), der Rollenklärung innerhalb des Projekts sowie in der frühzeitigen und intensiveren Werbung und Kommunikation.
- **Neue Software für Wettspiele:** Die alte Software wird durch eine neue, von Daniel Gachet entwickelte Version, ersetzt. Die Anwendungsphase hat begonnen und die Software wird beim ZTPV-Fest in Langenthal (5.-6. Juni 2025) sowie beim EJTPF in Lenzburg (19.-21. September 2025) zum Einsatz kommen. Weitere Tests sind geplant, unter anderem beim Rencontre Guériennes du Tambour (12. April 2025) und beim Kantonalen Freiburger Musikfest (29. Mai 2025).
- **EJTPF Lenzburg:** Die Einschreibung endet Ende März 2025, Anmeldeschluss ist Ende April. Der Zeitplan wird Ende Mai veröffentlicht und die Mutationsfrist endet Ende Juni. Robert ermutigt die Vereine, ihre Jugendlichen für dieses eidgenössische Fest anzumelden.

Nächste Ziele: Digitalisierung der Mitgliederausweise, Organisation der Delegiertenversammlung STPV am 8. November 2025 in Mümliswil und Teilnahme an den Sitzungen des OK des Eidgenössischen Festes Visp (1.-4. Juli 2027)

Beni bedankt sich bei Robert für seinen Besuch und den ausführlichen Bericht aus dem STPV.

14. Infos aus der Veteranen-Vereinigung / Vereinsfännervereinigung

VV-Obmann Mario Heynen begrüsst die Delegierten und berichtet über die folgenden Ereignisse: Im Jahr 2025 waren die Veteranen zu Besuch im JuCa. Er dankt allen Verantwortlichen für die Organisation des JuCa und besonders den Leiter/innen sowie den 17 Teilnehmenden aus dem OWTPV. Ein weiteres Dankeschön geht an den Verein Stalden für die ausgezeichnete Organisation der Veteranentagung vom 8. September 2024.

Die nächste Veteranentagung wird am 4. September 2025 in Mund stattfinden und Mario ermutigt alle Veteranen, daran teilzunehmen. Alle Veteranen sind herzlich eingeladen. Er schliesst seine Ansprache mit dem Slogan „Viva Rhone“.

Auch Bruno Adamina von der Veteranenvereinigung des STPV begrüsst die Delegierten und informiert über die Aktivitäten im Jahr 2025. Ein Highlight wird die Ehrung der Veteranen und die Medaillenübergabe beim OWTPV-Fest sein. Neue Veteranen können sich über die STPV-Homepage als Mitglieder anmelden. Die STPV-Veteranenvereinigung unterstützt unter anderem das JuCa und die Jugendförderung. Die STPV-Veteranentagung findet am 26. April 2025 in Zürich statt. Bruno bedankt sich abschliessend für die Aufmerksamkeit.

Zum Schluss weist Beni darauf hin, dass der Bericht über die Fännertagung 2024 in Guttet-Feschel im DV-Büchlein abgedruckt ist. Auch in Zukunft wird ein kurzer Bericht der Vereinsfännervereinigung in das DV-Büchlein aufgenommen.

15. Namenstafeln Vereine

Im Anschluss an den Antrag der Sektion Rhone bei der DV 2024 in Eisten zur möglichen Neuanschaffung von Namenstafeln für die Vereine des OWTPV wurden verschiedene Abklärungen und eine Umfrage unter den Vereinen durchgeführt. Den Vereinen wurden folgende Fragen gestellt: a) Wir möchten die Idee einer neuen Namenstafel weiterverfolgen b) Wir möchten die Revision unserer aktuellen Namenstafel weiterverfolgen c) Wir sehen keinen Handlungsbedarf und sind mit unserer Namenstafel zufrieden.

Alle 25 Vereine haben sich gemeldet. Es gaben 19 an, dass kein Handlungsbedarf besteht und sie mit ihrer aktuellen Namenstafel zufrieden sind. Drei Vereine möchten die Idee einer neuen Namenstafel weiterverfolgen, dass die Kosten jedoch sehr hoch sind. Drei weitere Vereine sprechen sich für eine Revision der Tafeln aus, sehen aber ansonsten keinen weiteren Handlungsbedarf.

Mehrfach wurde von den Vereinen darauf hingewiesen, dass die Kosten zu hoch sind und der OWTPV einen Sponsor suchen soll oder die Tafeln bereits neu erstellt bzw. revidiert worden seien. Ein einheitliches Erscheinungsbild wird als wichtig erachtet und es wurde angeregt, das Projekt eventuell für das ETPF 2027 oder das 100-jährige Jubiläum des OWTPV im Jahr 2031 zu planen.

Da derzeit kein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht, schlägt der OWTPV vor, die Angelegenheit vorerst ruhen zu lassen und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt, etwa zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2031, wieder aufzunehmen. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

16. Ehrungen

Vom Vorstand und der Delegiertenversammlung wurden keine Ehrungen vorgeschlagen. Somit finden in dieser DV keine Ehrungen statt.

17. Verschiedenes

VVA: Beni appelliert an die Delegierten, die VVA stets sorgfältig zu pflegen und aktuell zu halten.

Suisa-Meldungen: Jeder Verein ist verpflichtet, bis zum 31. Dezember jährlich eine Suisa-Meldung über die VVA auszufüllen, auch wenn keine Aufführungen stattgefunden haben. Der OWTPV bittet alle Vereine, dieses Thema weiterhin ernst zu nehmen.

Anträge der Vereine: Es sind keine Anträge von den Vereinen eingegangen.

Festkarten / Gebühren: Der Vorstand schlägt vor, die Höhe der Gebühren beizubehalten, was von der DV einstimmig angenommen wird.

WhatsApp Broadcast Gruppe OWTPV: Beni informiert die DV über die WhatsApp-Gruppe. Es wird beschlossen, dass Vereine künftig über diesen Kanal musikalische Anlässe teilen können.

Die nächste DV findet am Samstag, 14. März 2026 in Unterbäch statt.

Projekt „Neuer Verbandsmarsch“: Dominik Abgottspon berichtet über das Projekt, das auf die Idee von Erich Schmid zurückgeht, einen neuen Verbandsmarsch zu komponieren. Erich wird für seine kreative Idee und seine Bemühungen für dieses Projekt gedankt. Zu Beginn gab es Fragen, ob überhaupt ein neuer Marsch notwendig ist und ob zehn Personen einen Marsch komponieren können. Der Marsch soll ein Symbol der Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine darstellen. Die Komposition muss spielbar sein und gut in den Veranstaltungen eingesetzt werden können. Das „Team 27“, bestehend aus Mitgliedern der Oberwalliser-Vereine hat seine Arbeit aufgenommen und es sind spannende Kompositionen entstanden. Ende Juni wird entschieden, welche Komposition ausgewählt wird. Die anderen Kompositionen werden dann bei Veranstaltungen wie dem JuCa oder Wettspielen zum Einsatz kommen. Dominik bedankt sich bei Erich Schmid, dem Team 27, dem OWTPV-Vorstand, der AMO und den Vereinen, die den Marsch erlernen werden. Er freut sich, wenn es bald heisst: „Neuer Verbandsmarsch - Vorwärts - Marsch!“

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Beni bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und der TK für die ausgezeichnete Arbeit. Er schliesst die DV 2025 und freut sich auf ein Wiedersehen beim OWTPV-Fest in Lalden vom 13. bis 15. Juni 2025.

Visperterminen, 04. April 2025

Hannelore Stoffel
Aktuarin

5. Kassa und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird zur Genehmigung an der DV vorgetragen. Jahresrechnung sowie Revisorenbericht sehen Sie auf den folgenden Seiten.

5a. Jahresrechnung / Budget

	Jahresrechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kurse	Fr. 2'975.00		Fr. 3'000.00	
Inspektionstagung	Fr. 1'261.05		Fr. 1'300.00	
Jugend und Musik (Rückerst. Kurse)				Fr. 1'200.00
Musikpässe		Fr. 135.00		Fr. 150.00
Verbandsbeitrag STPV	Fr. 50.00		Fr. 50.00	
Instruktionsbeiträge STPV	Fr. 280.00		Fr. 300.00	
Spesen Sitzungen Vorstand und TK	Fr. 144.00		Fr. 150.00	
Vorstands- und TK Ausflug	Fr. 1'637.60		Fr. 1'500.00	
Spesen TK	Fr. 1'028.92		Fr. 1'500.00	
Ehrungen und Präsente	Fr. 1'555.75		Fr. 2'000.00	
Internet	Fr. 415.70		Fr. 550.00	
Software Wettspiele			Fr. 1'000.00	
Büromaterial + Drucksachen	Fr. 89.00		Fr. 100.00	
Porti	Fr. 55.00		Fr. 100.00	
PC-Gebühren	Fr. 60.00		Fr. 100.00	
Bankspesen	Fr. 130.45		Fr. 150.00	
AMO	Fr. 200.00		Fr. 200.00	
Interne Wettspiele	Fr. 1'000.00		Fr. 1'000.00	
Verein "Mach Müsig"	Fr. 300.00		Fr. 300.00	
Steuern	Fr. 387.60		Fr. 400.00	
Kursgewinne / -verluste	Fr. 1'432.58			
Jurykurse				Fr. 500.00
Mitgliederbeiträge OWTPV		Fr. 4'970.00		Fr. 5'000.00
Festbeitrag		Fr. 3'000.00		Fr. 3'000.00
Bundesbeiträge		Fr. 6'995.65		Fr. 5'800.00
Zinsen		Fr. 335.27		Fr. 400.00
Diverses				Fr. 250.00
Total	Fr. 13'002.65	Fr. 15'435.92	Fr. 13'700.00	Fr. 16'300.00
Mehreinnahmen / -ausgaben	Fr. 2'433.27		Fr. 2'600.00	
	Fr. 15'435.92	Fr. 15'435.92	Fr. 16'300.00	Fr. 16'300.00

5b. Bilanz / Vermögensveränderung

BILANZ

Kassa	0.00	
PostFinance 19-10425-7	86'784.06	
Debitoren	390.00	
ETPF 2027 Visp (Darlehen)	1'295.75	
RB SH 6997.94 Verband	3'447.62	
RB SH 6997.10 Junioren	18'276.60	
WKB Sparheft Nr. H 0880.84.41	4'958.30	
RB Futura	31'911.25	
WKB Funds Flex	11'473.35	
Kreditoren		1'606.12
ETPF 2027 (erhaltener Beitrag)		40'000.00
Eigenkapital		116'930.81
Total	158'536.93	158'536.93

VERMÖGENSVERÄNDERUNG

Vermögen per 01. Februar 2025	114'497.54
Mehreinnahmen Jahresrechnung 2025	2'433.27
Vermögen per 31. Januar 2026	116'930.81

Zu verwaltendes Vermögen

WKB Funds Flex (Mannenmittwoch-Stiftung)	11'473.35
WKB Nr. C0226.09.03 (Mannenmittwoch-Stiftung)	1'360.05

Lalden, 02.02.2026

Hannelore Wyer
Kassierin

5c. Revisorenbericht

Bericht der Revisoren an die Delegiertenversammlung des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes (OWTPV) vom März 2026

In Ausübung unseres Amtes haben wir als Revisoren die Jahresrechnung des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes OWTPV, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Januar 2026 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Verbandsvorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften verantwortlich.

Verantwortung der Revisoren

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Revisoren. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Januar 2026 abgeschlossene Rechnungsjahr Gesetz und Statuten. Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und dem Vorstand Déchargé zu erteilen.

Visp, 03. Februar 2026

Die Revisoren:



Gabriela Sterren



Reto Werlen

6. Budget 2026

Das Budget 2026 wird zur Genehmigung an der DV vorgetragen. Das Budget ist auf der Seite 12 ersichtlich (*Spalten mit Kontrast*).

7. Jahresbericht des Präsidenten

Werte Freunde der Ahnenmusik

Ein weiteres Verbandsjahr liegt hinter uns, auf das wir mit Freude und Stolz zurückblicken dürfen. Auch das vergangene Jahr war geprägt von bewährten Anlässen, engagierter Vereins- und Verbandsarbeit und einem grossen gemeinsamen Höhepunkt.

Den Auftakt bildete die Delegiertenversammlung vom 22. März 2025 in Lalden. In den darauffolgenden Monaten standen erneut verschiedene Termine auf dem Programm, welche den Austausch innerhalb unseres Verbandes förderten und den Zusammenhalt weiter stärkten. Die internen Wettspiele in Brig sowie die Bezirkswettspiele in Raron markierten wie gewohnt den Beginn der Wettspielsaison und führten schliesslich zum unbestrittenen Höhepunkt des Jahres.

Dieser war auch 2025 wiederum das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest, welches vom 13. bis 15. Juni 2025 in Lalden stattfand. Organisiert wurde dieses Grossereignis von der Sektion Rhone, die mit viel Einsatz, Herzblut und Organisationstalent ein unvergessliches Fest auf die Beine stellte. Das Oberwalliser Fest bleibt damit auch in diesem Jahr das zentrale Ereignis unseres Verbandslebens und ein echtes Gipfelerlebnis für alle Teilnehmenden und Besucher.

Abseits der öffentlichen Anlässe investierte der OWTPV erneut einen erheblichen Teil seiner Energie in die Vorbereitungen für das eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest 2027 (ETPF 2027). Die Arbeiten im Hintergrund wurden konsequent weitergeführt und intensiviert, mit dem klaren Ziel, optimale Rahmenbedingungen für ein nationales Fest von höchster Qualität zu schaffen. Die laufenden Planungen verlangen viel Engagement, sind aber zugleich eine spannende und motivierende Aufgabe für alle Beteiligten.

Zum Abschluss dieses Jahresberichts möchte ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ein ebenso grosses Dankeschön gilt den Mitgliedern der TK sowie allen weiteren Personen, die sich im Laufe des Jahres mit grossem Einsatz für unseren Verband engagiert haben. Euer Beitrag ist von unschätzbarem Wert.

Värgäts Gott!

Es lebe die Ahnenmusik!

Raron, Februar 2026

OWTPV-Präsident
Beni Stoffel

8. Jahresbericht der Technischen Kommission (TK)

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Jahresbericht wurde von verschiedenen Mitgliedern der TK OWTPV verfasst. Gerne möchten wir einen Rückblick auf das vergangene Verbandsjahr werfen und geben einen Ausblick in die Zukunft.

Überblick über die Organisation der TK:

TK Obmann & Tambouren Chef:	Philipp Vogel
Pfeifer Chef:	Stefan Noti
Administration:	Nathalie Eggel-Heldner
Ausbildung:	Patrick Zuber (Chef Ausbildung) Carole Schnydrig, Fabienne Oggier, Gattlen Sascha (Pfeifer) Diego Zenhäusern, Pascal Schnyder (Tambouren)
Wettspiele:	Daniel Nellen (Wettspielleiter) Chantal Wyssen (Wettspiele & Jury Pfeifer) Heinen Rafael (Wettspiele & Software)
Entwicklung & Vereine:	Philipp Vogel, Arbeitsgruppen

Bericht TK Obmann und Tambouren Chef (Vogel Philipp)

➤ OWTPV Saison 24/25

Liebe Ahnenmusikfreunde – Ich bin stolz!

Ich bin stolz auf das, was der Tambouren- und Pfeiferverband mit all seinen Mitgliedern ist und was wir tun, ich bin stolz dass ich ein Teil davon sein darf. Dies sind nicht etwa Worte eines TK-Obmanns der nach bald 20 Jahren TK-Arbeit mal grad einen emotionalen Anfall hat, sondern das sind Worte die mit Überzeugung daher kommen, gerechtfertigt sind und einfach mal gesagt werden müssen. In meinem Amt und damit verbundenen Verpflichtungen oder auch anderen Engagements habe ich Einblicke in diverse Bereiche, ich sehe was wir tun, ich sehe wie wir es tun, ich sehe wie man mit uns zusammenarbeiten und dies schätzen kann, ich sehe wieviel Engagement wir zeigen. Mit «uns» meine ich euch, jedes einzelne Vereinsmitglied. Ich hoffe ihr seid auch so stolz wie ich... 😊

Die TK OWTPV hat in der letzten Saison wiederum versucht seinen Beitrag zu leisten, sei es in der Ausbildung mit der Durchführung von Kursen oder auch einem Majorstockkurs für Sektionsleiter, sei es im Jurywesen mit der Ausbildung von Juroren, sei es im Ressort Wettspiel mit der Durchführung der Wettspiele und Weiterentwicklung der Tools dazu, oder sei es in unserem Projekt «Wettspiele der Zukunft».

Auf Letzteres möchte ich in meinem Bericht tiefer eingehen. Nach zwei Wettspielen mit den Neuerungen können wir bislang ein positives Fazit ziehen. Wer hätte gedacht, dass wir gegenüber 2023 die Teilnahmezahlen im Einzelwettspiel um rund 15% oder etwa im SoloDuo um 35% steigern können. Das Ziel des Projektes ist es, die Teilnahmezahlen zu stabilisieren, aber vor allem, die Freude an der Teilnahme in den Vordergrund zu stellen.

In unserer letzten Umfrage nach zwei Durchführungen durften wir viele positive Feedbacks erhalten. Es kann diverse Gründe haben weshalb es aktuell gut funktioniert, aber der wirklich wahre Grund ist, dass das Thema überhaupt thematisiert und diskutiert wird, in jedem Verein selbst und unter den Wettspielern. Neue Trophäen und Preise sind nicht Hauptgründe für die positive Entwicklung, sondern dass wir lernen zu verstehen dass in erster Linie das Mitmachen zählt und die Teilnahme an den Wettspielen für die Zukunft aller Vereine sehr wichtig ist, dass wir aber auch Raum für Leistung, hohes Niveau und ambitionierte Gewinner lassen. Die Teilnahme in den Gruppenkategorien und auch die älteren Jahrgänge als Vorbildfunktion spielen hier eine grosse Rolle.

Nach dem Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest 2026 in Unterbäch werden wir das Projekt abschliessen, vorher aber gilt es das Ganze an einem grossen Wettspiel zu testen. In Unterbäch werden wir wiederum sehen, ob und wie es sich entwickelt. Ich möchte hiermit alle motivieren, sich anzumelden. Meldet euch an, so wie ich es tue! Obwohl ich als OK-Mitglied des Festes wahrscheinlich alles andere als Zeit für eine Wettspielteilnahme, viel Schlaf oder gute Vorbereitung habe, will ich teilnehmen, aber nicht etwa weil ich grosse Ambitionen hätte, sondern ganz einfach – weil ich einfach Bock darauf habe Teil davon zu sein!! Ich will am Sonntag am Umzug das Abzeichen «Ich bin Wettspieler» tragen, wie hoffentlich viele von euch...
www.owtpv.ch info@owtpv.ch

also...!

Neben den vielen Teilnahmen freue ich mich an den Wettspielen 2026 aber auch auf ein ganz besonderes Highlight, indem erstmalig in der Geschichte ein Pfeifer-Einzelwettspiel auf der Festzeltbühne stattfinden wird und dies erst noch mitten im Samstag Abendprogramm. Die besten Tambouren und Pfeifer der Elite Kategorien werden in einem Final auf der Festzeltbühne den Festsieger unter sich ausmachen. Noch nie gab es, dass ein Einzelpfeifer/In vor einem solch grossen Publikum und so öffentlich spielte, und ich bin überzeugt, viele im Publikum werden staunen, was man mit diesem Instrument machen kann. Unser Ziel auch hier: Freude für die Wettspieler und beste Werbung in die Öffentlichkeit fürs Trommeln und Pfeifen.

➤ **Dankesworte der TK OWTPV**

Grossen Dank allen TK Mitgliedern für den grossen Einsatz. Ein Dank gilt besonders Noah Anthamatten für die wertvolle Arbeit in der TK. Mit Rafael Heinen konnten wir neu eine sicher allen bestens bekannte Persönlichkeit für uns gewinnen und ich bin überzeugt, dass er einiges in der TK und im Verband bewirken kann mit seinem kreativen und modernen Wirken. Ebenso danke ich der Klako unter der Leitung von Michaela Imhof und dem Vorstand des OWTPV. Im Namen aller TK Mitglieder auch herzlichen Dank den Juroren welche sich an den Wettspielen verpflichten lassen, den Dozenten an Aus- und Weiterbildungskursen welche ihr grosses Wissen an unsere Jugend weiter geben, nicht zuletzt allen Vereinen und deren Mitgliedern, auch für die Zusammenarbeit bei den Workshops.

➤ **TK STPV**

Als Tambouren Chef des OWTPV bin ich Mitglied der TK (Tambouren Kommission) des STPV. Geleitet wird diese Kommission von Martin Grätzer. Der Fokus der TK STPV lag letztes Jahr auf der Austragung des eidgenössischen Jungtambouren- und Pfeiferfestes in Lenzburg. Anderweitige Projekte wie die neue STPV Wettspielsoftware fanden endlich einen Abschluss unter dem grossartigen Engagements des ehemaligen ZV Mitgliedes Daniel Gachet, was dazu führt, dass wir im OWTPV 2026 erstmals die neue Software einsetzen dürfen, jedoch unsere bestehenden Anmeldetools verwenden können.

➤ **Jugend und Musik**

Gerne erinnern wir immer wieder daran, dass das J&M Programm durchaus attraktiv für die Vereinskasse sein kann, wenn man die Leute bei J&M ausbilden lässt. Also vergesst nicht eure Aktivitäten anzumelden.

Bericht TK Pfeifer Chef (Stefan Noti)

➤ **Bläserkommission (BK) STPV (Stefan Noti)**

Als Pfeifer-Chef des OWTPV bin ich in der Bläserkommission (BK) des STPV vertreten. Insgesamt hielt die BK vier Online-Meetings ab. Der Hauptfokus der Sitzungen lag jeweils auf den Vorbereitung für das eidgenössische Jung Tambouren und Pfeiferfest in Lenzburg.

➤ **JUCA (Stefan Noti)**

Das JUCA findet vom 17. bis 26. Juni am Tschorren beim Brünig statt. Musikbegeisterte Jugendliche der Jahrgänge 2006 bis 2012 haben an diesen zehn Tagen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Trommeln und Pfeifen auszubauen und gleichzeitig neue Freundschaften zu schließen. Die Konzerttour führt nach Visp, Langenthal und Gossau. Wer möchte, kann sich noch bis zum 30. April 2026 unter <http://www.stpv-astf.ch/anmelden>.

Gebt die Information gerne an eure jüngeren Mitglieder weiter und ermutigt sie zur Anmeldung beim JUCA.

Bericht Klassierungskommission (Michaela Imhof)

Die KlaKo traf sich am 28. Oktober 2025 zur Klassifizierung der Märsche und Kompositionen. Einsendetermin der neuen Vorträge ist jeweils der 30. September. Auch die Noten für die Kategorien „Soloduo“ und Ahnenmusik wurden klassiert. An den Wettspielen im darauffolgenden Jahr sind nur klassierte Vorträge zugelassen. Die Noten sind geistiges Eigentum der Komponisten und dementsprechend bleiben die Rechte bei diesen, auch wenn ein Verein die Noten einsendet. Es wäre wünschenswert, wenn die Komponisten selbst

ihre Vorträge einsenden würden. Wie schon letztes Jahr fordere ich alle Komponisten auf, dies zu tun und dazu folgende Mailadresse zu benutzen: klako@owtpv.ch.

Das Verzeichnis ist ab Januar auf der Homepage des OWTPV aufgeschaltet. Die Noten der Märsche und Kompositionen können von einem Vereinsverantwortlichen heruntergeladen werden. Da jedes Jahr zahlreiche Märsche ersetzt werden, ist es zwingend, jedes Jahr zu überprüfen, ob die verwendeten Noten noch aktuell sind. So gibt es keine Überraschungen an den Wettspielen und man muss nicht kurzfristig Fehler beheben. Ein KlaKo-Stempel reicht nicht aus, um sicher zu gehen, dass man die richtige Version in den Händen hält. Der zusätzliche Datumsstempel ist dabei ausschlaggebend.

Die Klassierungskommission besteht aus folgenden vier Mitgliedern:

Furrer Didier, Bürchen
 Wyer René, Bolligen
 Zeiter Thomas, Bern
 Imhof Michaela, Brigerbad (Leiterin)

Im Oktober 2025 wurden sechs neue Kompositionen und 15 neue Märsche klassifiziert. Zwölf Tambourennoten wurden für die Kategorien „SoloDuo“ und Ahnenmusik in die Notenbibliothek aufgenommen. Elf Märsche/Kompositionen wurden durch neue Noten ersetzt.

In Absprache mit der technischen Kommission des OWTPV wurde entschieden, dass Märsche und Kompositionen nur in der Originalfassung aufgenommen werden und somit eine verkürzte oder veränderte Fassung nicht klassifiziert wird. So kann man vermeiden, dass Kompositionen und Märsche mehrmals aufgeführt oder aber ohne Rücksprache mit dem Komponisten bearbeitet werden.

Meinen Klassierungsmitgliedern danke ich für die seriöse Mitarbeit und der technischen Kommission für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bericht Allgemeine Musikschule Oberwallis AMO (Carole Schnydrig)

Die AMO bildet für diverse Sektionen unseren Nachwuchs aus. Im Schuljahr 2025/2026 befinden sich 20 Natwärisch Pfeifer und 57 Tambouren in der Ausbildung. Folgende Ausbildner sind zurzeit bei der AMO tätig:

• Natwärisch Pfeife

Lehrer	Unterrichtsort(e)
Imhof Michaela Thermalbadstrasse 11 3900 Brigerbad	Brigerbad & Visp
Wyss-Berchtold Daniela Äsmatte 26, 3932 Visperterminen	Visperterminen
Noti Stefan Eymatt 20, 3930 Visp	Visp

• Trommel

Lehrer	Unterrichtsort(e)
Locher Daniel Kummenstrasse 13, 3957 Erschmatt	Baltschieder, Erschmatt, Kippel, Lalden, Leuk, Leukerbad, Lötschental, Raron, Steg, St.German, Susten, Turtmann, Visp, Wiler
Summermatter Claudia Eschstrasse 10 3934 Zeneggen	Zeneggen, Visp, Unterbäch, Gampel
Ritz Pierrick Haselpletschaweg 3 3935 Bürchen	Eisten, Stalden, Visp

Anmeldungen

Nach der Kontaktaufnahme mit der Lehrperson erfolgt die Anmeldung online über die AMO-Website www.amovisp.ch. **Der Eintritt kann im Einzelunterricht jeweils auf Beginn eines Semesters erfolgen. Beim Gruppenunterricht ist der Eintritt auf Beginn des 2. Semesters nur auf Anfrage im AMO-Büro möglich, da der Eintritt zu diesem Zeitpunkt vom jeweiligen Jahresprogramm abhängt.**

Einstieg 1. Semester

Anmeldefrist 15. Juni

Einstieg 2. Semester

Anmeldefrist 15. Januar

Abmeldungen

Die Abmeldung auf Ende des Schuljahres für den Einzelunterricht muss jeweils bis am 31. Mai schriftlich erfolgen.

Bericht TK Ressort Ausbildung**➤ Inspektionstagung 2025 (Patrick Zuber)**

Am Samstag, 26. April 2025 fand beim Sepp Blatter Schulhaus in Visp die Inspektionstagung statt. 26 Pfeifer und 20 Tambouren haben sich für die Inspektionstagung angemeldet.

Das Programm wurde in zwei Teile aufgeteilt. Am Morgen fand das Vorspiel vor einem Juror oder für die älteren drei Jahrgänge der Tambouren (2006-2008) vor dem Militärinstructor statt. Parallel wurden Workshops mit dem jeweiligen Instrument durchgeführt. Nachdem wir am Mittag vom Vorstand des OWTPV mit Bratwurst, Salat und Brot verköstigt wurden, ging es am Nachmittag mit einem Workshop über das Marschieren und das Verstehen der Signale eines Tambourmajors weiter.

Am Samstag, 25. April 2026 organisiert der OWTPV die nächste Inspektionstagung. Nähere Infos und Details zur Durchführungsart werden den Vereinen anfangs März 2026 zugestellt.

➤ Instrumentalkurs Unterstufe 2025 (Patrick Zuber)

Da im letzten Jahr bei der Ausschreibung zum «Leiterkurs Basis» zu wenige Anmeldungen bei der TK-Ausbildung eingingen, wurde der Turnus wieder von vorne begonnen. So konnte im Jahr 2025 den Vereinen des OWTPV der «Instrumentalkurs Unterstufe» angeboten werden. Es freut uns daher sehr, dass sich 24 Teilnehmer (16 Tambouren und 8 Pfeifer) dazu entschlossen haben, an diesem Kurs teilzunehmen. Die TK-Ausbildung gratuliert zudem allen Teilnehmern, die sich am 06. Dezember 2025 an die Abschlussprüfung wagten und diese mit Bravour bestanden!

Die Kurstage fanden jeweils am Samstag 15. und 22. November 2025 im Sepp Blatter Schulhaus in Visp immer ganztags statt und wurde von verschiedenen Dozenten und Kursleitern durchgeführt. Auf diesem Weg möchte ich es nicht unterlassen, mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich zu bedanken!

Um der Vereinsleitung, den Vereinsmitgliedern sowie den Jungpfeifern und Jungtambouren eine langfristige Planung zu ermöglichen, bieten wir – unter Vorbehalt der TK-Ausbildung – in den kommenden Jahren folgende Kurse an:

- 2026: Jungleiterkurs Pfeifer und Tambouren
- 2027: Instrumentalkurs Mittelstufe
- 2028: Leiterkurs Basis
- 2029: Instrumentalkurs Unterstufe

Bericht TK Ressort Wettspiele

➤ Wettspiele OWTPV Lalden (Daniel Nellen)

Im Jahr 2025 wurde die Durchführung der Oberwalliser Wettspiele dem TPV Sektion Rhone sowie deren Organisationskomitee übertragen. Eine der grössten Herausforderungen bestand darin, geeignete Lokalitäten bereitzustellen, um faire und reibungslose Wettspiele zu ermöglichen. Diese Aufgabe wurde vom OK des Festes in Lalden hervorragend gemeistert. Dank der kurzen Distanzen und der durchdachten Infrastruktur konnten die Wettspiele in einem sehr angenehmen und professionellen Rahmen durchgeführt werden. Den Organisatoren gebührt dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Wettspielkategorien wurden in bewährter Manier ausgeschrieben. Die in Eisten eingeführten Anpassungen der Kategorien P1 und T1 wurden beibehalten, und die Newcomer-Kategorien T3J sowie P3J haben sich mit sehr positiven Rückmeldungen erfolgreich etabliert. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr sämtliche Kategorien wie geplant durchgeführt werden konnten – dies war insbesondere in der Pfeiferkategorie P1 im Vorjahr noch nicht möglich gewesen. Die hohen Anmeldezahlen bei den jüngsten Teilnehmenden stimmen weiterhin sehr positiv. Für die Zukunft gilt es jedoch, den Fokus noch stärker darauf zu legen, auch in den höheren Kategorien stabile Teilnehmerzahlen zu gewährleisten und die Wettspiele als gemeinsames Vereinsereignis für alle Generationen weiter zu stärken.

In Lalden wurden zudem die Gruppenwettspiele in der Kategorie GT1 geöffnet, sodass nun in allen Gruppenkategorien vereinsübergreifende Teilnahmen möglich sind. Neu eingeführt wurde die Kategorie GTJ für die jüngsten Tambouren, in welcher sich die Nachwuchstambouren untereinander messen können. Diese Neuerung stiess auf ein sehr positives Echo und wird auch künftig beibehalten, um den Nachwuchs gezielt zu fördern und das Zusammenspiel bereits in frühen Jahren zu stärken.

Die grösste Änderung im vergangenen Wettspieljahr betraf die Rangierung in den Einzelkategorien. Als Test wurden alle Teilnehmenden mit einem Resultat im dritten Drittel ohne Rangierung in der Rangliste und im Jurybericht geführt. Die Bilanz fiel gemischt aus: Neben verhalten positiven Rückmeldungen gab es auch unterschiedliche Meinungen zu diesem Schritt. Die Technische Kommission hat sich deshalb entschieden, im aktuellen Jahr wieder alle Teilnehmenden zu rangieren.

Wettspiele sollen und dürfen Raum für gesunden Konkurrenzkampf bieten, im Zentrum stehen jedoch das Erlebnis und die Freude am Musizieren. Sie sind ein zentrales Instrument für Aus- und Weiterbildung, da hier in kurzer Zeit oft die grössten Fortschritte erzielt werden, unabhängig vom erspielten Rang. Entsprechend sollen die Wettspiele auch künftig einen wichtigen Platz im Vereinsleben einnehmen: nicht primär als Ranglistenanlass, sondern als gemeinsames Erlebnis, das die positive Entwicklung in den Vereinen nachhaltig unterstützt.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen der Technischen Kommission herzlich bei der Sektion Rhone für die Durchführung der Wettspiele 2025 und die sehr gute Zusammenarbeit. Ein ebenso grosser Dank gilt meinen TK-Kollegen für die wertvolle Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der Wettspiele sowie für die Unterstützung während des gesamten Jahres. Ohne euren Einsatz wäre es nicht möglich, die Wettspiele in der gewohnten Qualität durchzuführen.

➤ Jurykurse Natwärisch 2025 (Chantal Wyssen)

Im Jurywesen und an den Wettspielen «Natwärisch» standen im vergangenen Jahr die Einführung und Anwendung der überarbeiteten Bewertungsgrundlagen im Zentrum. Die neue Taxationstabelle sowie das zugehörige Beiblatt bauen auf den bisherigen Grundlagen auf und sollen eine gemeinsame Orientierung sowie eine möglichst transparente und einheitliche Bewertung ermöglichen. Für die Jury, die den Prozess engagiert mitgetragen und sich intensiv mit den neuen Grundlagen vertraut gemacht hat, war dies ebenso ein zentraler Schritt wie für die Wettspielteilnehmenden, die ihre Bewertungen nach dem neuen System lesen und verstehen mussten. Damit sich alles gut eingespielt hat, braucht der Prozess weiterhin Zeit, praktische Anwendung, Erfahrung und Austausch.

In diesem Zusammenhang war es besonders wertvoll, dass wir an den Bezirkswettspielen in Raron sowie an den OWTPV-Wettspielen in Lalden neue Aufnahmen in den Kategorien NJ, GN und SDTN erstellen lassen konnten. Dank des professionellen Equipments und der grossartigen Unterstützung von Ingemar Imboden wurden die Vorträge nicht nur qualitativ hochwertig aufgezeichnet, sondern auch sorgfältig aufbereitet, sodass sie nun gezielt für Jurykurse genutzt werden können. Dieses Material ermöglicht uns, das Gehör zu trainieren und die Bewertungsgrundlagen praxisnah anzuwenden. Ein grosses Dankeschön geht an Ingemar Imboden sowie allen Teilnehmenden, die ihre Vorträge für die Aufnahmen freigegeben haben – dies ist nicht selbstverständlich und leistet einen erheblichen Beitrag zur Qualität unserer Aus- und Weiterbildung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft zum Gelingen der Wettspiele und Jurykurse beitragen – insbesondere meinen Kolleginnen und Kollegen in der TK, allen Jurorinnen und Juroren, den Wettspielteilnehmenden und Veranstaltern.

**Technische Kommission
Oberwalliser Tambouren- und
Pfeiferverband**

9. Antrag aus der TK: Anpassung Startgelder

Die Technische Kommission stellt anlässlich der DV 2026 den Antrag, dass die Startgelder der Wettspiele ab 2026 angepasst werden. Die neuen Startgelder wurden bereits im Wettspielprogramm von Unterbäch 2026 veröffentlicht. Der neue Vorschlag basiert auf Vergleichen mit anderen Verbänden.

Einzelwettspiele	Fr. 30.- (bisher 24.-)
Solo Duo Wettspiele	Fr. 50.- (bisher 50.-)
Gruppenwettspiele	Fr. 60.- (bisher 50.-)
Sektionswettspiele	Fr. 80.- (bisher 50.-)

10. Infos Meldewesen

Unser Meldewesen-Verantwortlicher wird alle Delegierten über das Meldewesen informieren. Zudem werden die bestellten Musikkpässe an die Vereine verteilt.

11. Wahlen

Gemäss Statuten wird der Verbandsvorstand alle 3 Jahre an der ordentlichen DV gewählt. Die letzten Wahlen fanden 2025 in Lalden statt, weshalb in diesem Jahr keine Wahlen stattfinden.

12. 83. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest 2026 in Unterbäch

Der Tambouren- und Pfeiferverein Unterbäch führt vom 12. - 14. Juni 2026 das 83. OWTPV-Fest durch. Das OK-Team, unter der Leitung von OK-Präsident Bernard Vogel, wird uns das Verbandsfest vorstellen.

Weitere Infos unter: <https://unterbaech2026.ch/>

13. Infos aus dem STPV

Die Verantwortlichen des STPV werden über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten sowie auf die Aktivitäten des Jahres 2026 hinweisen.

14. Infos aus der Veteranen-Vereinigung/Vereinsfännervereinigung

Veteranentagung in Mund

Die Veteranentagung vom 14. September 2025 ist im üblichen Rahmen abgelaufen. Der TVP Mund organisierte eine würdige und gelungene Veteranentagung. Danke an den TPV Mund.

Veteranentagung in Eisten

Die nächste Veteranentagung findet am Sonntag, den **13. September 2026** in **Eisten** statt. Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

17.–26. Juli 2026, Tschorren Brünig

Eine Delegation von Veteranen wird am Besuchstag unsere Oberwalliser Jugendlichen besuchen.

Verbesserung der Kommunikation – Ansprechperson

Dem Vorstand der Veteranenvereinigung ist es ein Anliegen, die Kommunikation zu verbessern. Wir bitten daher jeden Verein, **eine Ansprechperson für die Veteranen** zu benennen und uns diese bis **spätestens 30. April** per E-Mail mitzuteilen: **veteranen.owtpv@gmail.com**

Veteranenfahne an Beerdigungen

Die Veteranenfahne befindet sich beim TVP Mund. **WICHTIG:** Die Fahne nimmt nicht mehr automatisch an Beerdigungen teil, sondern muss bei der Veteranenvereinigung ausdrücklich angefordert werden.

Kontaktpersonen: Mario Heynen 078 606 11 35 oder Gaby Bodenmann 079 328 09 52

veteranen.owtpv@gmail.com

Damit wir die Veteranenliste aktuell behalten können, sind wir dankbar, wenn uns der jeweilige Verein einen Todesfall per E-Mail meldet.

Der Vorstand VV OWTPV

Vereinsfännervereinigung VFV OWTPV

Werte anwesende Delegierte der Tambouren- und Pfeifervereine, werte Gäste

Die Fänner der Oberwalliser Tambouren- und Pfeifervereine treffen sich am 27. September 2026 in Mund zu ihrer alle zwei Jahre stattfindenden Tagung.

für die VFV Vereinsfännervereinigung des OWTPV

Klaus Troger, Obmann

Veteranentafel 2026

	Name	Vorname	Jahrgang	Eintrittsjahr	Verein
20 Jahre	1 Seitz	Susan	1984	1997	Ausserberg
	2 Theler	Sara	1984	1997	Ausserberg
	3 Imhof	Michael	1984	1999	Brigerbad
	4 Nellen	Daniel	1984	1997	Brig-Glis
	5 Noti	Stefan	1984	1997	Brig-Glis
	6 Bittel	Roland	1958	2006	Eggerberg
	7 Bellwald	Natascha	1973	1984	Hohtenn
	8 Imsand	Patrick	1971	1981	Hohtenn
	9 Schwarz	Kerstin	1984	1995	Mund
	10 Werlen	Nadja	1984	1994	Niedergesteln
	11 Zenhäusern	Lydia	1984	1996	Raron-St.German
	12 Berchtold	Nathalie	1984	1998	Rhone
	13 Kalbermatten	Sandro	1984	1995	Saas-Balen
	14 Ruppen	Katja	1975	2006	Saas-Balen
	15 Abgottspon	Florian	1984	1997	Staldenried
	16 Abgottspon	Hubert	1984	1996	Staldenried
	17 Juon	Thomas	1984	1995	Törbel
	18 Eyer	Stefan	1984	1996	Unterbäch
	19 Janz	Denise	1984	1997	Unterbäch
	20 Bongard	Ornella	1984	2005	Zeneggen
	21 Heldner	Janine	1980	2006	Zeneggen
	22 Schaller	Kilian	1984	1997	Zeneggen

30 Jahre	Name	Vorname	Jahrgang	Eintrittsjahr	Verein
	1 Nellen	Marcel	1954	1996	Brig-Glis
	2 Amacker	Marie-Madlen	1957	1996	Niedergesteln
	3 Imseng	David	1983	1996	Raron-St.German
	4 Zenhäusern	Lydia	1984	1996	Raron-St.German
	5 Bertholjotti	Cindy	1985	1996	Stalden
	6 Kaiser-Furrer	Ines	1970	1996	Stalden
	7 Werlen-Karlen	Cécile	1980	1996	Stalden
	8 Abgottspon	Hubert	1984	1996	Staldenried
	9 Juon	Thomas	1984	1995	Törbel
40 Jahre	Name	Vorname	Jahrgang	Eintrittsjahr	Verein
	1 Henzen	Paula	1974	1986	Brig-Glis
	2 Bruchez	John	1972	1986	Bürchen
	3 Bodenmann	Roman	1972	1986	Visp
	4 Heinzmann	David	1969	1986	Visperterminen
	5 Stoffel-Kreuzer	Gerda	1970	1986	Visperterminen
50 Jahre	Name	Vorname	Jahrgang	Eintrittsjahr	Verein
	1 Furrer	Roland	1963	1976	Bürchen
	2 Venetz	Mario	1961	1973	Törbel
	3 Juon	Paul	1966	1976	Zeneggen
60 Jahre	Name	Vorname	Jahrgang	Eintrittsjahr	Verein
	1 Wasmer	Anton	1945	1959	Rhone

Nach der Delegiertenversammlung können **keine** weiteren Veteranen für die Ehrungen am kommenden Fest angemeldet werden!

15. Ehrungen

Der Vorstand kann der DV mögliche neue Ehrenmitglieder vorschlagen. Auch die Delegiertenversammlung hat die Möglichkeit weitere Ehrenmitglieder vorzuschlagen. Die Ehrenmitglieder müssen von der Mehrheit der DV angenommen werden.

16. Verschiedenes

Suisa-Meldungen

Jeder Verein ist verpflichtet, jährlich bis 31.12. über die VVA die Suisa-Meldung auszufüllen. Auch wenn keine Aufführungen stattfanden ist eine entsprechende Meldung an die Suisa erforderlich. Der OWTPV bittet alle Vereine, weiterhin den Fokus auf dieses Thema zu legen. Ein entsprechendes [Merkblatt](#) stellt der STPV zur Verfügung.

Anträge der Vereine

Die Vereine haben die Möglichkeit, Anträge an die DV zu richten. Anträge müssen 15 Tage vor der DV schriftlich an die Verbandsadresse gesendet werden.

Festkarten / Gebühren

Der Vorstand schlägt vor, einzig die Änderungen bei den Startgeldern vorzunehmen und ansonsten keine Änderungen an der Höhe der Gebühren vorzunehmen.

Dank an alle, die während dem Jahr für den OWTPV arbeiten oder mithelfen.

Speziellen Dank an die Gastgebersektion TPV Burg Unterbäch.

Auf Wiedersehen

am Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Unterbäch



83. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest Unterbäch 12.–14. Juni 2026

OWTPV - Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverband

Herr Stoffel Beni
Steinmattenstrasse 29
CH-3942 Raron

OWTPV - Vorstand

Verbandspräsident
Vize-Präsident
Administration
Finanzen
Meldewesen
Bannerwesen / Veteranen
Vereine/Archiv

Stoffel Beni, Raron
Theler Marcel, Ausserberg
Stoffel Hannelore, Visperterminen
Wyer Hannelore, Lalden
Noti Aldo, Eisten
Hosennen Thomas, Naters
Clemenz Heinz, Stalden

TK-Obmann / TK-Tambouren
TK-Pfeifer

Vogel Philipp, Raron
Noti Stefan, Visp

Veteranen-Obmann
Vereinsfänner-Obmann

Heynen Mario, Ausserberg
Troger Klaus, Raron